

J. N. 70017

Karshan. Christna 10.

J. 2/II. 895.



Liebe u. geehrte Fel. Auguste!

Es ist wieder eine lange Zeit verstrichen, das ich Ihnen nicht geschrieben habe, meine Absicht nach Lemberg zu kommen konnte jedoch nicht realisiert werden. Jetzt aber habe ich die Absicht mich so einzurichten um das Sommersemester in Wien verbringen zu können und da ich Ihre Güte und Gefälligkeit kennen werde ich mich an Sie um einige Erkundigungen.

Wäre es möglich im Lehrerseminar zu wohnen und dort wenn

auch das kleinste, aber ein separates  
Zimmer zu haben? und was wären  
die Bedingungen dafür?

Vom welchem Datum fangen die  
Vorträge an der Wiener-Universität  
und trägt Prof. Menger und  
H. Bücher im nächsten Semester  
vor?

Wahrscheinlich werde ich vollständig  
nach Solingen überwechseln und da  
besuche ich oft Wien, diese paar  
Monate, möchte ich aber be-  
zogen um einige Vorträge zu hören.  
Es wird mich dabei recht sehr freuen  
wieder einmal mit eigenen  
Augen die Fortschritt der Wiener

Frauenbewegung zu beobachten, was  
mir desto leichter sein wird, da  
Sie mir hoffentlich Ihre Erklä-  
rungen nicht versagen werden.  
Wie geht's Ihnen und der arbeiter-  
treuen Fr. Baumann?

Können Sie zufällig nicht die  
Adresse von Frau D<sup>r</sup>. Anna  
Hyczolkowska, die wieder in Wien  
ansässig ist? Ich möchte ihre  
schreiben und weiß sie nicht.  
Herzliche Grüße an Sie und  
Fr. Baumann von

Ihrer ergebenen  
H. L. Danowska.

